



Winter in Bad Urach





Stunde der Kirchenmusik

Samstag 23. Februar um 20.00 Uhr

Dieterich Buxtehude: Membra Jesu nostri mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben und dem Handel's Company Orchester für Alte Musik

»Membra Jesu nostri« ist das größte oratorische Werk des Barockkomponisten Dieterich Buxtehude. Es greift einen Text von Bibelversen und mittelalterlichen Andachtsdichtungen auf, in dem sieben Körperpartien des gekreuzigten Christus allegorisch gedeutet werden. In einzelnen Kantaten werden Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz, Gesicht in Chorsätzen, Arien und instrumentalen Concerti musikalisch betrachtet.



Begleitet werden die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben von dem auf historischen Instrumenten spielenden Orchester für Alte Musik

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rainer Johannes Homburg

**Samstag, 23. März um 20.00 Uhr
Orgelkonzert**

Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel Rheinberger



Armin Schidel (Orgel)

**Ausstellungseröffnung:
Orgelkonzert mit Improvisationen zu den Stationen der Passio von Wolfgang Dick**



Samstag, 16. März um 17.00 Uhr



Orgel: Jürgen Essl

Eintritt frei.

Näheres erfahren Sie aus dem beigelegten Flyer.



Liebe Gemeindeglieder!

»Was ist Wahrheit?« – so liebe Leserin, lieber Leser fragte Pilatus, als er Jesus verhörte.

»Was ist Wahrheit?« – darüber kann man diskutieren und philosophieren. Was mir dazu allerdings mehr und mehr auffällt: die Wahrheit scheint nicht mehr so wichtig zu sein. Ich denke immer wieder an die kleine Begebenheit: Ich hatte einen Laden betreten; die Verkäuferin war am telefonieren und beendete das Gespräch mit dem Satz: »Ich muss aufhören, bei mir steht der ganze Laden voll«. Ich hab' mich verdutzt umgeschaut – ich war der einzige Kunde...

Doch da war bei der Verkäuferin kein schlechtes Gewissen, gar Scham beim Lügen ertappt worden zu sein. Das ist gewiss nicht schlimm – und doch glaub ich, dass dieser lässige Umgang mit der Wahrheit auch zwischenmenschliche Beziehungen stören kann; dass Unwahrheit und Lügen eine Saat des Misstrauens säen können.

In diesem Jahr lädt die Passions-Aktion der Evangelischen Kirche »7-Wochen-ohne« aus ein, uns Gedanken über unseren Umgang mit der Wahrheit zu machen. Sie hat als Motto: »Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen«. Vielleicht haben Sie ja Lust, das mal auszuprobieren.

Es geht dabei weniger um sogenannte Gefälligkeitslügen (»Hat's dir geschmeckt? / Wie seh ich aus?«) als um jene Unwahrheiten, die Beziehungen stören. Mir gefällt wie Martin Luther das 8. Gebot (»Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten«)

auslegt: »Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir unseren Nächsten nicht belügen, verraten, verleumden oder seinen Ruf verderben, sondern sollen ihn entschuldigen, Gutes von ihm reden und alles zum Besten kehren.«

Da dies meine letzte Besinnung für den Gemeindebrief ist, möchte ich gerne noch ein paar Abschiedsworte anfügen, und die sind ganz ehrlich: Für mich waren die gut 7 Jahre, die ich in Bad Urach als Rehaseelsorger und Pfarrer mitwirken durfte eine sehr schöne Zeit. Und ich möchte der ganzen Kirchengemeinde Bad Urach-Seeburg für diese Zeit herzlich danken. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen.

*Ihr Siegfried Fischer,
Rehaseelsorger und Pfarrer*

**P.S.: Gerne lade ich Sie ein zum
Gottesdienst am 24. Februar 2019
in der Amanduskirche,
in dem ich verabschiedet werde.**



Veränderung im Pfarrerteam

Dem Pfarrerteam der Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg steht im Frühjahr 2019 eine Veränderung bevor, die sicher eine große Lücke hinterlassen wird. Pfarrer Siegfried Fischer darf ab März seinen wohl verdienten Ruhestand genießen.



Als Reha-Seelsorger und zuständiger Pfarrer für die Altenheime hat Siegfried Fischer unser Team sehr bereichert. Kompetent und kollegial war er mit uns unterwegs, und in den Dienstbesprechungen brachte er die anstehenden Themen sehr oft ganz präzise auf den Punkt. Wir haben seine große Übersicht in allen Fragen sehr geschätzt.

Immer wieder hat er uns auch daran erinnert, wie wichtig die Seelsorge an Menschen ist, die für einige Zeit hier in unserer Stadt zur Kur sind, und er hat sich gleichzeitig in die gesamten Aufgaben der Gemeinde eingebracht und wurde gerade als Prediger in den Gottesdiensten sehr geschätzt.

Als Pfarrerteam sind wir natürlich etwas traurig, dass Pfarrer Fischer hier nicht mehr Teil des Teams sein wird. Trotzdem gönnen wir ihm natürlich den Ruhestand, hoffen zum einen weiter auf »punktuelle Einsätze« bei uns in der Gemeinde und werden ihn selbstverständlich gebührend verabschieden.

Dazu laden wir ein zum Gottesdienst zur Verabschiedung am 24. Februar 2019 um 10.00 Uhr in der Amanduskirche.

Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Sektempfang die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Michael Karwounopoulos – Wilhelm Keller – Jürgen Sachs – Tobias Schreiber

Verabschiedung von Frau Mössner-Jell

Über viele Jahre hinweg war Frau Mössner-Jell Hausmeisterin im Karl-Hartenstein-Haus. Zum 31. Januar wird sie auf eine neue Stelle in ihrem gelernten Beruf wechseln.

Auch wird sie nicht mehr die Mesnerin im Dietrich-Bonhoeffer-Haus beim Sauberhalten der Gemeinderäume unterstützen.

Als Hausmeisterin im Karl-Hartenstein-Haus waren immer viele Arbeiten zu tun. Das fing an von der Organisation der Belegungen bei den unzähligen Veranstaltungen bis hin zum Reinigen des großen Hauses. Dazu gehörte der große Gemeindesaal mit der Küche, die verschiedenen Besprechungsräume, die Jugendräume im Untergeschoss und die Räume des Bezirksjugendwerkes – keine immer ganz einfache Aufgabe bei den vielen Menschen, die ins Hartenstein-Haus kamen. Auch nicht immer einfach waren die privaten Vermietungen im Gemeindehaus, das kostete oft viel Zeit und gute Nerven.

Wir danken Frau Mössner-Jell für ihren großen Einsatz im Karl-Hartenstein-Haus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Eine sehr gute Nachfolge haben wir gefunden. Unser Mesner der Amanduskirche wird seinen Dienstauftrag auf 100 % erhöhen und die Aufgabe als Hausmeister im Karl-Hartenstein-Haus übernehmen, darüber sind wir sehr froh.



Seniorenachmittage

Zu den Nachmittagen für Senioren in unserer Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg laden wir ganz herzlich ein:

Seeburg – Gemeindenachmittag

14.30 Uhr im
Pfarrhaus Seeburg

Dienstag, 5. Februar

»Der Prophet Daniel«

Dienstag, 12. März

»Sauschwänzlebahn«



Bad Urach – Kaffeenachmittag

14.30 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus

Dienstag, 12. Februar

»Der Prophet Daniel«

Dienstag, 19. März

»Sauschwänzlebahn«



Frauenkreis

15.00 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus

Jahres-
thema:
»Perlen des
Glaubens«



Donnerstag, 28. Februar

»Die Gottesperle und die Perlen der Stille«

Donnerstag, 28. März

»Lebensbild Marie Hesse – die Mutter des
Dichters«

Gemeinschaft erleben beim Mittagessen

Mittwochs um 12.00 Uhr im Delphaus

13. Februar

20. März

Gebet für die Stadt

jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr
beim Württembergischen Christusbund,
Lange Straße 25

Montag, 11. Februar

Montag, 11. März



Offener Abend

19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 19. Februar

Jahreslosung 2019

»Suche Frieden
und jage ihm nach!«
Psalm 34,15

Pfarrer Tobias Schreiber



Freitag, 1. März

Weltgebetstag
der Frauen im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

19.00 Einsingen
19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag

Dienstag, 19. März

»Farbe kommt in Dein Leben«
Beate Harr-Hils und Christa Hayer

Besuchsdienst

Die Besuchsdienstgruppe trifft sich am
14. Februar um 20.00 Uhr zum Austausch
im Gemeindebüro (Dekanat).

Frauengesprächsgruppe

19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 21. Februar

»Coretta Scott-King und Martin Luther King«

»I have a
dream«
(ich habe
einen
Traum)



Donnerstag, 21. März

»Gespräche – Das rechte Wort, zur rechten
Zeit, am rechten Ort«

Amandusbauverein

Wir laden alle Mitglieder und alle Interessier-
ten herzlich ein zur Mitgliederversammlung
**am Donnerstag, 14. März 2019, um
20.00 Uhr im Gemeindebüro (Dekanat)**,
um 19.00 Uhr in der Amanduskirche –
Vorstellung der Arbeit des Bauvereins.

Tagesordnungspunkte der Mitglieder-
versammlung sind ein Überblick über die
Arbeit des Kirchbauvereins im Jahr 2018,
der Bericht des Rechners, die Entlastung
des Vorstandes und die neuen Projekte.
Im Jahr 2019 planen wir, den Eingang des
Fürstentores zu sanieren. Vor allem die
Malereien gilt es zu sichern und den doch
recht verschmutzten Haupteingang der
Amanduskirche wieder
attraktiv zu gestalten.
Näheres wird bei der
Mitgliederversammlung
und besonders bei dem
»Vortermine« in der
Amanduskirche zu
erfahren sein.





Weltgebetstag

Kommt, alles ist bereit!

zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

»Kommt, alles ist bereit«: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der »berühmten« Balkanroute, auf der im

Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. »Kommt, alles ist bereit« unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit »mit am Tisch sitzen können«. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.





Anders feiern

Mhm, war das Mittagessen lecker. Es gab Linsen und Spätzle mit Saiten, Kaffee und Lebkuchen. Das war der krönende Abschluss eines Gottesdienstes der besonderen Art.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema »Mut«. Im Interview mit Samuel Hils, Kapitän auf der Logos Hope, einem Schiff von OM (Operation Mobilisation), wurde deutlich, wieviel Mut es braucht, um so ein Projekt zu verwirklichen. »Da muss man schon an seine Grenzen gehen und braucht viel Mut«, so Kapitän Hils.

Mit einem Meterstab demonstrierte Pfarrer Schreiber dann sehr anschaulich welchen Mut die vier Freunde haben, die einen Gelähmten durch die Dachluke zu Jesus herablassen, weil sonst kein anderer Weg möglich war. Es braucht Mut neue Ideen umzusetzen und ungewohnte Wege zu suchen.

Die verschiedenen Stationen brachte die Gemeinde in Bewegung. Neben Gebets- und Segensstationen konnte jeder seinen Mut beim Erfühlen von Gegenständen beweisen oder sich selbst einen Ermutigungsbrief schreiben.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Projektchor umrahmt. Nach dem Mittagessen wurde noch viel Gemeinschaft in Austausch und Gesprächen erlebt. Menschen unter-



schiedlicher Generationen haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert, was uns besonders gefreut hat. Dieses Format ist ganz bewusst für Menschen jeden Alters gedacht – von Kindern und ihren Eltern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters, die gerne auf kreative Weise Gottesdienst feiern.

Anders Feiern Gottesdienste leben von der Beteiligung ganz unterschiedlicher Menschen bei der Vorbereitung und Durchführung. Dafür ganz herzlichen Dank und gleichzeitig die Einladung mit den eigenen Gaben und Interessen Teil des Anders-Feiern-Teams zu werden.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Anders Feiern Gottesdienste am 17. Februar und 24. März.





Night of Life 2019 – Verrechnet – anders als geplant

Einen Abend voller Begegnung, Anregung und Inspiration bietet die »Night of Life«, die am Freitag, den **15. März 2019** **im Bindhof in Metzingen-Neuhausen** in der fünften Auflage veranstaltet wird.

Unter dem Motto »Welten/Treffen/Horizonte« sind Menschen aller Altersgruppen ab 19.30 Uhr eingeladen, einmalige Lebensspuren einzusehen: Personen, die aus sehr verschiedenen Lebenswelten stammen und unterschiedlichen Alters sind, werden von persönlichen Erlebnissen erzählen, wie sie mit Erwartungen und Planungen, die ganz unterschiedlich dann kamen, umgingen. Welche Enttäuschungen gab es zu meistern, welche Überraschungen spülten Freudenstränen in ihre Augen? Und was sind die Bedingungen, wie man mit solchen »Verrechnungen« konstruktiv umgehen kann?

Diese Fragen werden in einem besonderen Format bewegt: Die Präsentatoren haben jeweils 500 Sekunden Zeit, um mit ppt-Folien und evtl. einer Live-Performance ihre relevanten Lebenserfahrungen zu präsentieren. Kurzweilig, authentisch, ansprechend und berührend. So können die Gäste in ein inneres Gespräch oder in die direkte Diskussion miteinander geführt werden und diesen Abend für die eigene Biografie äußerst bereichernd erleben.



Eins ist damit klar: Die Verantwortlichen haben wieder bekannte und weniger bekannte Menschen zu Gast, von denen sich jede Person auf ihre Weise beeindruckend zeigt.

Die »Night of Life« fördert in faszinierender und moderner Weise Verständnis, Anerkennung und Vernetzung für eine offene Gesellschaft. Initiiert bzw. unterstützt wird sie vom Evangelischen Jugendwerk Bad Urach-Münsingen.

Der Eintritt beträgt in diesem Jahr 5,- Euro. Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen und Tickets für 2019 gibt es unter www.nightoflife.de



Umbau Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Am 8. November 2018 fand im Dietrich-Bonhoeffer-Haus eine Informationsveranstaltung zum geplanten Umbau statt. Für den ersten Bauabschnitt geplant sind im unteren Stockwerk ein neuer Anbau sowie die Erneuerung des Altbestandes, insbesondere in Bezug auf den Brandschutz und die Elektrik.

In den entstehenden Büro- und Lagerräumen wird die neue Geschäftsstelle des Bezirksjugendwerks Bad Urach-Münsingen sowie auch das Jugend- und Familienwerk Bad Urach Platz finden.

Ein neu entstehender Gruppenraum wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde genutzt werden. Etwa zwei Jahre Bauzeit sind vorgesehen, anschließend sollen im zweiten Abschnitt das Obergeschoss, das Foyer, die Außenfassade und der Eingang saniert werden. Die Umbaumaßnahmen sind auch nötig, um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus technisch auf den aktuellen Stand zu bringen. Laut Architekt Keppler ist das Haus durch seine Pflege in einem guten Zustand, trotzdem sind Modernisierungsmaßnahmen dringend nötig.

Wir freuen uns, dass damit das Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu einem Schwerpunkt für die Jugend- und Familienarbeit der Kirchengemeinde und im Bezirk wird.

Die Gruppen, die sich bisher im DBH treffen, sollen auch weiterhin ihren Platz haben. Dafür werden in der Übergangsphase im Foyerbereich neue Möglichkeiten geschaffen.



Momentan befinden wir uns in der Genehmigungsphase und hoffen, in der ersten Hälfte des Jahres mit den ersten Arbeiten beginnen zu können.

Für den ersten Bauabschnitt werden wir eine knappe Million aufwenden müssen. Neben verschiedener Zuschüsse sind wir auch auf die Unterstützung durch Spenden und die konkrete Mithilfe beim Ausräumen und Renovieren angewiesen. Wir hoffen dabei auf ihre Unterstützung, um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus für die Zukunft unserer Gemeinde hier in Bad Urach fit zu machen.



Einladung zum Bad Uracher Männervesper

Termin: Freitag 22. Februar
von 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: im Gewölbekeller des Stift Urach

Thema: **»Was hilft mir in Lebenskrisen?
Was das Leben wieder heil und
ganz macht.«**

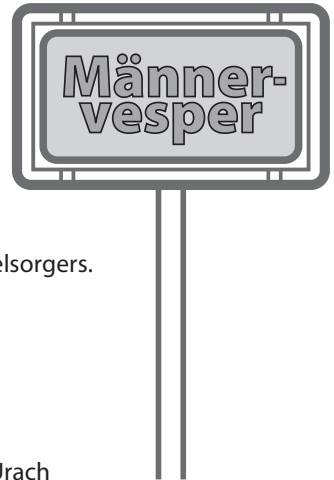
Einblicke in den Alltag eines Reha-Seelsorgers.

Referent: Pfarrer Siegfried Fischer,
Reha-Seelsorger

Unkostenbeitrag: 12,00 Euro

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Bad Urach

Anmeldung und Infos: Eckart Schweizer
Ostendstraße 99
72574 Bad Urach
Tel. 0 71 25 / 88 83
E-Mail: de.schweizer@web.de





Geschäftsstelle

Pfählerstraße 26, 72574 Bad Urach

Kontakt

Jugendreferent Martin Karle,
Telefon 07125-3093383,
Email: martin.karle@elkw.de

Vorsitzender Ralph Kiedaisch,
Email: vorsitzender.eju@t-online.de

Ständige Gruppen

Mädchenjungchar Ichthys

(8 bis 13 Jahre)
Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr,
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Jungchar Echt Schaf

(7 bis 10 Jahre, gemischt)
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Karl-Hartenstein-Haus, Jungscharraum

Jugendkreis

(Jugendliche ab 13 Jahren)
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Volleyball

Donnerstag 21.00 bis 22.30 Uhr
Kreissporthalle

Posaunenchor

Freitag 19.45 bis 21.45 Uhr
Chorprobe im Karl-Hartenstein-Haus
Weitere Infos unter:
www.posaunenchor-badurach.de

Unterm Regenbogen

(der familienfreundliche Sonntagstreff)
Die Familiengruppe trifft sich einmal im
Monat sonntags.
Infos unter Telefon 07125-408108 oder
Email: diana.frommel@t-online.de

Kindertreff und Bibelentdecker

um 14.30 Uhr Kindertreff
(4 Jahre bis 1. Klasse)
und 15.30 Uhr Bibelentdecker
(ab 2. Klasse)
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
09. und 23. Februar
16. und 30. März

Mitarbeiterfreizeit eju

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Kinder- und Jugendarbeit sind zu einem
Mitarbeiterwochenende vom 22.–24. Februar
im CVJM-Haus in Münsingen eingeladen.
Zum einen geht es um die Fortbildung für
die Arbeit in der Jugendarbeit, zum anderen,
um das Miteinander zu fördern.

Anmeldungen beim Jugendreferenten
Martin Karle.



Eine Ära geht zu Ende

Am Vorabend des 3. Advent war es nun so weit: Für das Stift Urach ging die Zeit unter der Leitung von Kirchenrätin Bärbel Hartmann zu Ende. Sie hatte vor 13 Jahren das Einkehrhaus »Stift Urach« übernommen.



Bei der Verabschiedung wurde in Grußworten von Prälat Rose und Oberkirchenrat Häckel deutlich, wie gut sich seither das Haus entwickelt hat. Für die Kirchengemeinde hat Dekan Michael Karwounopoulos mit einem Grußwort den Dank an Bärbel Hartmann für die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht.

Neben dem Grußwort gab es dann beim anschließenden Stehempfang von der Kirchengemeinde noch ein besonderes Geschenk: Der eigens eingeladene Zauberer Sorenitas alias Andreas Rau »verzauberte« die Leiterin des Stifts mit erstaunlichen Tricks in den Ruhestand und unterhielt damit auch die vielen anwesenden Gäste.

Wir wünschen Kirchenrätin Bärbel Hartmann alles Gute und den reichen Segen Gottes für Ihren neuen Lebensabschnitt im Ruhestand.



Zwei neue Gesichter im Stift Urach

Seit dem ersten Januar diesen Jahres sind wir, Conrad und Elke Maihöfer, die neuen Leiter von Stift Urach. Wir freuen uns auf diese neue Aufgabe und auf die Begegnungen mit Ihnen: sei es »zufällig« in der Stadt, in Gottesdiensten oder Konzerten in der Amanduskirche oder im Stift beim Singen unter der Linde, im Café Ruhepol oder einem der anderen Angebote des Hauses.



Zuletzt waren wir für neuneinhalb Jahre als stellenteilendes Pfarrerehepaar an der Jakobuskirche in Tübingen, zu der eine sehr bunte und lebendige Gemeinde gehört. Davor waren wir für sechs Jahre in Ebhausen im Nordschwarzwald zwischen Nagold und Altensteig. Unsere Vikariate haben uns nach Stuttgart-Untertürkheim und Remshalden-Geradstetten geführt, wo wir gemeinsam mit unseren Kindern Johanna und Jonathan jeweils zweieinhalb Jahre gelebt haben. Inzwischen sind die beiden Studenten und schauen nur noch ab und zu bei uns vorbei. Als Familie sind wir in den letzten zwanzig Jahren ganz ordentlich »rumgekommen« im Ländle.

Nun wohnen wir bei Ihnen in Bad Urach und freuen uns darauf, die Schwäbische Alb in den unterschiedlichen Jahreszeiten zu erleben: schneebedeckt im Winter, zartgrün im Frühling, dann sommerlich und schließlich in allen Farben des Herbstes.

Wir wollen die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bad Urach-Seeburg sowie der Stadt Bad Urach weiterführen und sind gespannt, ob sich in den nächsten Jahren neben den bewährten Formaten noch neue ergeben werden.

In Vorfreude auf das persönliche Kennenlernen grüßen wir Sie herzlich,

*Ihre Pfarrerin Elke Maihöfer und
Pfarrer Conrad Maihöfer*

Uracher Montagsgespräche

**mit Prälat i.R. Paul Dieterich im Stift
Das Gebet, das die Welt umspannt –
das Vaterunser**

Es umspannt auch unser ganzes Leben, Dreimal »Dein« in den ersten drei Bitten, das bewahrt unser Beten davor, zum egoistischen Wunschzettel zu verkommen.

Und die drei Bitten der zweiten Hälfte helfen uns zu sehen, was in unserem Leben wirklich elementar ist. All das dürfen und sollen wir vor Gott bringen.

Es lohnt sich, immer neu über dieses Gebet nachzudenken und unser Leben durch dieses Gebet auf das wesentliche auszurichten.

Montag, 25. März um 19.30 Uhr

Vater unser im Himmel



Kirchenwahl am 1. Dezember 2019 (1. Advent)



Impressum

Herausgeber Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 28. Februar 2019
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bad Urach und Seeburg

Verantwortlich Pfarrer Wilhelm Keller, Silberweg 2, 72574 Bad Urach
Telefon 0 71 25 - 7 03 76, Fax 0 71 25 - 94 87 40
Email: gemeindebuero.badurach@elkw.de

Konten Evangelische Kirchenpflege, Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach
Kreissparkasse Bad Urach,
IBAN DE07 6405 0000 0000 3003 84 · BIC SOLADES1REU
Volksbank Metzingen - Bad Urach,
IBAN DE79 6409 1200 0031 0000 37 · BIC GENODES1MTZ

Satz und Druck Druck & Media GmbH, Esslingen-Berkheim, Telefon 0711 - 34 59 60 - 0